

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.08.2008

überarbeitet am: 13.08.2008

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636
- **Artikelnummer:** 8300
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Holzbehandlungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Avenarius
Holz- und Bautenschutzprodukte GmbH
Tullastraße 16-18
69126 Heidelberg
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138
E-Mail: fjruewe@remmers.de
- **Notfallauskunft:**
Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr; Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluß: Tel.: 05961/919547
0171/6428297
Fax: 05961/919548

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EU-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Holzschutzmittel auf Alkydharzbasis mit bioziden Wirkstoffen

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Xn; R 65-66	80-100%
CAS: 111-90-0 EINECS: 203-919-7	Ethyldiglycol		1-2,5%
CAS: 60207-90-1 EINECS: 262-104-4	Propiconazol	Xn, Xi, N; R 22-43-50/53	≤1,0%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6	2-Butanonoxim	T, Xi; R 43-48/25-52/53	≤0,5%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 1)

· zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

· nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort Arzt hinzuziehen!

Betroffenen ruhig halten.

· Hinweise für den Arzt:
· Folgende Symptome können auftreten:

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Trockene Haut

Reizwirkung auf Haut und Augen.

Einatmen kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

· Gefahren

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.

· Behandlung

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

Schaum

Wassersprühstrahl

Wasserdampf

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

(bei unvollständiger Verbrennung)

Kohlendioxid

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Bei Erwärmung oberhalb des Flammpunktes Bildung zündfähiger Gemische möglich.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Verunreinigte Oberfläche mit Spülmittel säubern. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln.
Undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Faß oder Bergungsfäß hineinstellen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Leichtmetalle und ihre Legierungen.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Vor Frost schützen.
Im Lagerbereich nicht rauchen. Lagertemperatur: Raumtemperatur.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.
(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 3)

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
111-90-0 Ethyldiglycol

 AGW 35 mg/m³, 6 ml/m³
 2(l);AGS

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· Persönliche Schutzausrüstung:
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

· Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung (Luftaustausch < 1/2 pro Stunde) Atemschutz:
 Kurzzeitig Filtergerät:
 Filter A/P2.

· Handschutz: Handschuhe / lösemittelbeständig.

· Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk
 z.B. Tricotril der Fa. KCL, nitrilbeschichteter Baumwollhandschuh

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).
 Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

· Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften
· Allgemeine Angaben

Form: flüssig
Farbe: verschieden, je nach Einfärbung
Geruch: lösemittelartig

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich: 182 - 212°C
 Testbenzin

· Flammpunkt: 63 +/- 2°C

· Zündtemperatur: 230°C
 Testbenzin

· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere: 0,6 Vol %
 Testbenzin
obere: 6,1 Vol %
 Testbenzin

· Dichte bei 20°C: ca. 0,86 g/cm³

(Fortsetzung auf Seite 5)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 4)

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit
Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Viskosität:
kinematisch bei 20°C: 13 +/- 2 s (DIN 53211/4)
 bei 20 ° C ca. 50 s DIN 53211/2

10 Stabilität und Reaktivität
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken

· Gefährliche Reaktionen

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte:

 Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

11 Toxikologische Angaben
· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Oral	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5 mg/l (Ratte)

60207-90-1 Propiconazol

Oral	LD50	1517 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 4000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h	> 5800 mg/l (Ratte)

· Primäre Reizwirkung:
· an der Haut:

 Keine Reizwirkung
 Wirkt entfettend auf die Haut.

· am Auge: Keine Reizwirkung

· Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

· Erfahrungen am Menschen:

 Häufiger oder länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und Hautentzündungen (Dermatitis) führen kann.
 Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Erstickten oder zu toxischem Lungenödem führt.

12 Umweltspezifische Angaben
· Allgemeine Hinweise:

 Wassergefährdungsklasse (WGK) 2: wassergefährdend
 Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 5)

13 Hinweise zur Entsorgung

· Produkt:
· Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

· Europäischer Abfallkatalog

03 00 00	ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
03 02 00	Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 02	chlororganische Holzschutzmittel

· Ungereinigte Verpackungen:
· Empfehlung:

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):
· ADR/RID-GGVSE Klasse: -

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
· IMDG/GGVSee-Klasse: -

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
· ICAO/IATA-Klasse: -

· Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung P. Einstufung und Kennzeichnung als krebserzeugend (R 45) ist nicht notwendig. (RL 94/69/EG (21. ATP))

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:


Xn Gesundheitsschädlich

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

· R-Sätze:

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23 Dampf/Aerosol nicht einatmen

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: Avenarol Imprägniergrundierung RAL 636

(Fortsetzung von Seite 6)

- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält Propiconazol, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Produkt-Code:** HSM-LV 30

- **Nationale Vorschriften:**

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	≤0,5
III	80-100
NK	2,5-5

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2: wassergefährdend.
gemäß Anhang 4 VwVwS

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

laut Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR):

Auflagen/Einschränkungen:

Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt. Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind. Mißbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Wirkstoff: 0,02 % Flufenoxuron

Wirkstoff: 1,00% Propiconazol

- **zu beachten:**

BAuA-Registrierungsnummer:

N-20838

- **BG-Merkblatt:**

M 017 "Lösemittel"

M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen"

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.
Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".

- **Relevante R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit